



**N I E D E R S C H R I F T**

**12. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt  
Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 09.02.2021  
**Sitzungsbeginn:** 18:27 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:14 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33, 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Vorsitzender-**

Herr Peter Gruschka

**Mitglieder-**

Herr Matthias Grunert

Vertreter für Herrn Jurtzik

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Jörg Kirstein

Vertreter für Herrn Nerlich

Herr Andreas Krüger

Herr Klaus-Werner Lehmann

Herr Erik Scheidler

Vertreter für Herrn Maetz

Herr Harald-Albert Swik

Frau Nadine Walbrach

Herr Michael Wessel

Herr Martin Zeiler

Vertreter für Herrn Neumann

**Sachkundige Einwohner-**

Herr Ralf Eyssen

Frau Kerstin Reiter

Herr Rayk Riese

bis 20:00 Uhr

Herr Ronny Springer

Frau Ina-Christin Wilke

**Verwaltung-**

Frau Birgit Demgensky

Herr Stephan Gruschwitz

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Peter Mann

Herr Jürgen Schmeier

**Gast-**

Herr Frank Jörres

Herr Matthias Möllmann

**Schriftführerin-**

Frau Sonja Dirauf

**Abwesend:**

**Mitglieder-**

Herr Norbert Jurtzik

Herr Gerhard Maetz

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Jochen Neumann

**Sachkundige Einwohner-**

Herr Tankred Flach

Herr Jan Gabelmann

Frau Corinna Herold

Herr Ralf Lindner

**Tagesordnung:**

**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Aristotech Industries GmbH – Präsentation der Entwicklung des Unternehmens in Luckenwalde
3. Vorstellung Ansiedelungsinteresse Zapfholzweg: DRK-Logistikzentrum Zivilschutz Betreuungsreserve
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.11.2020
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Beschlussvorlagen
  - 7.1. Haushaltssatzung 2021 mit ihren Bestandteilen und Anlagen
    - 7.1.1. Sitzgelegenheiten am Parkplatz Teichwiesenweg schaffen – Aufenthaltsqualität steigern, Kollisionsrisiko minimieren - Fraktion DIE LINKE/BV A-7037/2021
    - 7.1.2. Haushaltssatzung 2021 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7186/2021
  - 7.2. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 46/2019 "Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Frankenfelde Nr. 4 Holz-Hollander" B-7190/2021
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

## **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

11. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.11.2020
12. Feststellung der Tagesordnung
13. Beschlussvorlagen
- 13.1. Neubau Hortgebäude Schulzentrum - Vergabe Los 21 Estricharbeiten B-7187/2021
- 13.2. Verlängerung eines Ankaufrechts im Gewerbegebiet Zapfholzweg für die Flurstücke 79/4, 79/5 und 79/6, Flur 6 der Gemarkung Frankenfelde B-7189/2021
- 13.3. Grundstückskauf, Flur 21, Flurstücke 827,828 B-7191/2021
14. Anfragen von Ausschussmitgliedern
15. Informationen der Verwaltung
16. Informationen des Ausschussvorsitzenden

## **I. Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Herr Gruschka** eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind elf Mitglieder anwesend.

### **TOP 2. Aristotech Industries GmbH – Präsentation der Entwicklung des Unternehmens in Luckenwalde**

**Herr Möllmann**, Director of Sales and Marketing bei Aristotech Industries GmbH, stellt die Entwicklung des Unternehmens vor, das im Biotechnologiepark bereits ansässig ist und sich für weitere Flächen auf dem Industrie- und Gewerbegebiet Zapfholzweg interessiert (Anlage 1).

Auf Nachfrage von **Herrn Eyssen** berichtet **Herr Möllmann**, dass von den 90 Mitarbeitern etwa die Hälfte aus Luckenwalde kommt, ein Viertel nach Luckenwalde oder ins Umland gezogen sei und etwa 20 aus dem Süden Berlins einpendeln.

### **TOP 3. Vorstellung Ansiedelungsinteresse Zapfholzweg: DRK-Logistikzentrum Zivilschutz Betreuungsreserve**

**Herr Jörres**, DRK-Bundesbeauftragter für den Katastrophenschutz, präsentiert das Vorhaben eines DRK-Logistikzentrums Zivilschutz Betreuungsreserve, für das sich Flächen im Industrie- und Gewerbegebiet Zapfholzweg gut eignen würden (Anlage 2).

Auf Nachfrage von **Frau Dr. Jürgen** bekräftigt **Herr Jörres**, dass Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Hallen geplant sind.

**Frau Dr. Jürgen** fragt nach Mitarbeiterzahlen vor Ort.

**Herr Jörres** erklärt, dass vorerst nur drei, später maximal zehn Mitarbeiter vor Ort sein werden. Die Flächen werden zur Vorhaltung genutzt und auch im Einsatzfall baut das DRK auf ehrenamtlich Tätige.

**Herr Riese** fragt nach möglichen positiven Auswirkungen für Luckenwalde z. B. in Sachen Folgegewerke oder höhere Auslastung der Hotels.

**Herr Jörres** betont, dass man für Lehrgänge, Schulungen und Veranstaltungen auf die örtliche Hotellerie zurückgreifen wolle. Da es sich um das erste Zentrum dieser Art handeln wird, rechnet er damit, dass es Impulse setzen wird.

**Herr Zeiler** fragt nach dem zeitlichen Umsetzungsplan.

**Herr Jörres** antwortet, dass das DRK hiermit sein Interesse an den Flächen bekundet. Er hofft auf einen Grunderwerb noch im ersten Halbjahr 2021. Dann folgen Bauplanung etc.

**TOP 4. Einwohnerfragestunde**

keine

**TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.11.2020**

keine

**TOP 6. Feststellung der Tagesordnung**

**Herr Gruschka** informiert, dass der Tagesordnungspunkt 7.2 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 46/2019 „Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Frankenfelde Nr. 4 Holz-Hollander“ von der Tagesordnung genommen wird, da die Vorlage B-7190/2021 nicht fertig geworden ist.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung bestätigt.

**TOP 7. Beschlussvorlagen**

**TOP 7.1. Haushaltssatzung 2021 mit ihren Bestandteilen und Anlagen**

**TOP 7.1.1. Sitzgelegenheiten am Parkplatz Teichwiesenweg schaffen – Aufenthaltsqualität steigern, Kollisionsrisiko minimieren - Fraktion DIE LINKE/BV A-7037/2021**

**Herr Scheidler** erklärt, dass die Ergänzung durch den Antrag der Fraktion LÖS in Ordnung ist und sich die beiden Fraktionen über eine gemeinsame Formulierung abstimmen werden, um diese zur Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

**Herr Gruschka** macht einen Vorschlag zur Behandlung der beiden Anträge (Anlage 3) und fragt, ob die Ausschussmitglieder damit einverstanden sind, von der Geschäftsordnung abweichend den Antrag der Fraktion LÖS zu behandeln.

**Frau Dr. Jürgen** hält den Antrag der Fraktion DIE LINKE/BV an vielen Stellen für ungünstig und sieht Abstimmungsbedarf.

**Herr Zeiler** sieht keine Möglichkeit, die beiden Anträge zu kombinieren.

**Herr Swik** weist darauf hin, dass nur der Beschlusstext beschlossen wird und unterstützt den Vorschlag von Herrn Gruschka.

**Herr Gruschka** stellt den Antrag der Fraktion DIE LINKE/BV zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Für den Einsetzpunkt der Fläming-Skate am Parkplatz Teichwiesenweg werden als Sitzgelegenheit zwei solide (Holz-)Bänke erworben und aufgestellt. An den neuen Sitzgelegenheiten wird ein Mülleimer platziert.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**Herr Gruschka** stellt den **Antrag** der Fraktion LÖS zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Für den Einsetzpunkt der Fläming-Skate am Parkplatz Teichwiesenweg soll geprüft werden, wie das Unfallrisiko beim Betreten der Fläming-Skate vom Parkplatz kommend minimiert werden kann. Zusätzlich sollen Sitzgelegenheiten geschaffen werden, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 7.1.2.      Haushaltssatzung 2021 mit ihren Bestandteilen und Anlagen      B-7186/2021**

**Herr Scheidler** bittet darum, die geplanten Gehwegsanierungen zu überdenken. Die Wünsche aus dem Bürgerhaushalt in Sachen Gehwege umzusetzen hält er für wichtiger als den Abschnitt der Brandenburger Straße. Weiterhin spricht er die Hinweise von Frankenfelder Bürgern zur Kap-Straße an. Er spricht sich dafür aus, sich diesem Problem zu widmen. Weiterhin fragt er, ob das Ende der Straßenausbaubeiträge und die Debatte um die Sandpisten aus finanziellen Gründen dazu führen müssen, die angedachten Straßenmaßnahmen zu überdenken.

**Frau Herzog-von der Heide** will in einer der nächsten Sitzungen die Fortschreibung des Straßenausbauprogrammes thematisieren und auch, wie viel Straßensanierung sich

Luckenwalde leisten kann. Auch mit den diesbezüglichen Wünschen aus dem Bürgerhaushalt muss man sich auseinandersetzen. Voraussichtlich im zweiten Halbjahr soll es um die Auswirkungen des veränderten Finanzierungssystems gehen. Beim Thema Sandpisten möchte sie die Gesetzgebung abwarten.

**Herr Eyssen** erinnert an seine Anfragen, die die Fraktion bereits schriftlich eingereicht hat.

**Frau Herzog-von der Heide** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Herr Eyssen** und **Frau Dr. Jürgen** beschweren sich darüber, dass die Antworten noch nicht vorliegen und man somit nicht über die aufgezeigten Inhalte diskutieren könne. Auch die Ausschussmitglieder hatten nur eine Woche Zeit, um die Vorlage durchzuarbeiten.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2021 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 5  
**Zustimmung empfohlen**

### **TOP 8. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

#### **TOP 8.1. Beelitzer Straße 9**

**Herr Scheidler** fragt nach dem Abriss der Ruine Beelitzer Straße 9.

**Herr Mann** antwortet, dass der Eigentümer sich um den Abriss bemüht. Der Rückbau ist verfügt und mit Androhung einer Ersatzvornahme von der Unteren Bauaufsicht belegt. Der Eigentümer hat eine witterungsbedingte Fristverlängerung beantragt. Es gibt Verhandlungen wegen der Nachnutzung des Grundstückes.

**Herr Swik** fragt, ob der Eigentümer einen Tagessatz übernehmen muss.

**Herr Mann** erklärt, dass sich die gegen den Eigentümer gerichteten Auflagen mit Fristen auf das Grundstück beziehen. Die restlichen Kosten übernimmt der Staat.

Auf Nachfrage von **Frau Walbrach** bestätigt **Herr Mann**, dass der jetzige Eigentümer das Grundstück schon länger besitzt und dass die Stadt gemeinsam mit der Bauaufsicht seit Jahren versucht hat, die jetzt eingetretene Situation zu verhindern.

#### **TOP 8.2. Grundstück Salzufler Allee Ecke Kleiner Haag**

**Herr Scheidler** fragt nach dem Grundstück Salzufler Allee Ecke Kleiner Haag.

**Herr Mann** antwortet, dass es einen neuen Eigentümer gibt, der damit begonnen hat, das denkmalgeschützte Gebäude zu Wohnungen zu entwickeln.

#### **TOP 8.3. Krankenhaus unter KMG-Leitung**

Da sich die Übernahme des Luckenwalder Krankenhauses durch die KMG im nächsten Monat jährt, bittet **Herr Zeiler** darum, den Geschäftsführer – vielleicht in den Ausschuss für

Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung – einzuladen, damit er über die Entwicklung, Ziele etc. informiert.

#### **TOP 8.4. Winterdienst**

**Herr Krüger** bittet um zügiges Nachräumen vor allem der Kreuzungsbereiche durch den Bauhof.

**Frau Herzog-von der Heide** unterstreicht die Leistung des Bauhofes in den vergangenen Tagen. Auch wenn der Platz für den Schnee knapp wird, hat man sich aus Kostengründen dagegen entschieden, ihn aus der Stadt zu transportieren.

**Herr Swik** fragt nach dem Winterdienst im Bereich Volltuchgelände.

**Frau Herzog-von der Heide** erinnert daran, dass es sich um privatrechtliche Wege mit öffentlichem Wegerecht handelt, d. h. Unterhaltung und Winterdienst werden vom Eigentümer, nicht von der Stadt übernommen.

**Herr Riese** fragt, wer darüber entscheidet, welche Straßen geräumt werden und welche nicht.

**Frau Herzog-von der Heide** antwortet, dass das die Stadtverordneten im Rahmen der Anlage zur Straßenreinigungssatzung beschlossen haben. Diese legt Prioritäten und Zuständigkeiten fest.

#### **TOP 8.5. Beleuchtung Schmalrückenweg**

**Frau Dr. Jürgen** fragt nach dem Stand der Kommunikation mit den Bürgern im Schmalrückenweg.

**Herr Gruschka** hat von Anwohnern Unterlagen zum Thema erhalten und will sich gemeinsam mit der Verwaltung damit auseinandersetzen.

**Frau Herzog-von der Heide** betont, dass die Stadtverordneten darüber entscheiden, ob eine Straßenbeleuchtung errichtet wird. In welcher Form dies geschieht ist Geschäft der Verwaltung. Die Laternen im Schmalrückenweg werden mit Abschirmungen nachgerüstet und der Hersteller will noch im Februar vor Ort Maßnahmen zum Abblenden testen. Den Austausch der Beleuchtung lehnt sie ab.

**Herr Eyssen** ärgert sich darüber, dass seine Anmerkungen zu den vielen unterschiedlichen Lampentypen in der Stadt nicht aufgenommen wurden.

**Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass es vier Hersteller für die Straßenbeleuchtung Luckenwaldes gibt. Serien werden nicht unendlich nachproduziert und die Verwaltung ist zu einer typenneutralen Ausschreibung verpflichtet.

#### **TOP 9. Informationen der Verwaltung**

keine

Herr Riese verlässt die Sitzung.

**TOP 10.            Informationen des Ausschussvorsitzenden**

keine

Um 20:02 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Peter Gruschka  
Vorsitzender

Sonja Dirauf  
Schriftführerin

13.10 24 31 00